

Vorgestern, am 26-6-69 führten die Scheibullen ein Kesseltreiben gegen uns "kriminelle und asoziale Elemente" durch. 145 Typen von uns sackten sie ein; 5 behielten sie bis heute fest. Sie sind wie viele vorher von uns im Knst, in Wittenau und in Jugend - KZ's verschwunden. Keiner von uns wehrt sich dagegen.

Gestern, bei der allabendlichen Razzia, fingen wenigstens ein paar von uns an, sich zu wehren. "Mit einem Steinhagel empfangen in der letzten Nacht etwa 70 junge Leute vor dem Lokal 'Unergründliches Obdach für Reisende' am Fasanenplatz in Charlottenburg zwei Einsatzfahrzeuge der Polizei. Drei Beamte wurden verletzt. an den Polizeiwagen entstanden erhebliche Schäden." Eigentlich waren wir ja sehr viel mehr als 70. Aber viele von uns standen blöde und verdruckst auf dem Bürgersteig herum.

UM UNS IN ZUKUNFT BESSER WEHREN ZU KÖNNEN
UM UNSERE TREFFPUNKTE ZU ERHALTEN
UND ÜBERHAUPT UM UNS BESSER KENNEN ZU LERNEN

treffen wir uns

am Samstag, dem 5. Juli 1969 zum

ERSTEN WESTBERLINER 'SMOKE'-IN

im Tiergarten, hinterm Zoo

Mitbringen: Instrumente, Stoff, Schallplatten, Decken, Platten
spieler mit Batterie, Tap-Recorder und was sonst noch Spaß macht.

ZENTRALRAT DER UMHERSCHWEIFENDEN HASCHREBELLEN

P.S.: Alle Zitate aus DER ABEND; eine Zeitung für Berlin